

	<p>Objekt: Chimäre 78 (Kleine Chimäre)</p> <p>Museum: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Privatsammlung</p> <p>Inventarnummer: WV458</p>
--	---

Beschreibung

Bereits Mitte der 1960er Jahre betitelt Heiliger eine seiner Skulpturen als „Chimäre“. Während in jener Werkphase allerdings noch das Material Bronze die Arbeiten Heiligers dominiert, experimentiert er in den 1970er Jahren mit einem anderen Gussmaterial, nämlich dem leichteren Aluminium. In der griechischen Mythologie ist die Chimäre ein Mischwesen aus einem Löwen, einer Ziege und einer Schlange. In beiden seiner Versionen der Chimäre sind die mythologischen Tiermotive nicht direkt erkennbar. Stattdessen arbeitet Heiliger ähnlich wie beim gleichnamigen Mischwesen die Dreiteilung heraus: Auf einer quadratischen, dünnen Bodenplatte erhebt sich eine schmale Zylinderform, die leicht vom Zentrum versetzt, vertikal in den Raum ragt. Auf dieser montiert Heiliger zusätzlich eine noch schmalere, spitze Form, die bogenförmig in ihre Umgebung sticht.

Grunddaten

Material/Technik: Aluminiumguss
Maße: H: 24 cm x B: 30 cm x L: 65 cm

Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	1978
	wer	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	wo	

Schlagworte

- Abstrakt
- Aluminium

- Chimäre
- Plastik (Kunst)
- Skulptur